

Bühnenbau für die Future of Festivals:

## **Stageventure realisiert wieder die Mainstage auf Deutschlands Festival-Messe**

**Vom 24. bis 27. November fand zum dritten Mal die Future of Festivals – die Messe für alle Veranstalter, Dienstleister, Verbände, Entscheider und Auszubildende aus dem Festivalbereich – in Berlin statt. Auch dieses Jahr standen die Paneldiskussionen auf der Mainstage hoch im Kurs. Errichtet wurde sie vom Kölner Unternehmen Stageventure – zum dritten Mal in Folge.**

Mehr als 5.000 Besucher kamen am vergangenen Wochenende auf Deutschlands größte Festival-Messe. Neben dem Austausch über innovative Lösungen und Neuheiten für die nächste Festivalsaison standen die Paneldiskussionen auf der Mainstage im Fokus. Zu den Speakern zählten unter anderem Branchengrößen wie Holger Hübner (Wacken Open Air), Steven Raspa (Burning Man Festival) und Tobias Hagel (Open Beatz Festival).

Um den zahlreichen Speakern eine adäquate Bühne zu bieten, war diese selbst wieder ein Highlight mit besonderen Attributen. Im Fokus stand die Nachhaltigkeit der Bühne – ein aktuell heiß diskutiertes Thema in der Festivalszene. So wurde auf wiederverwendbare Holzpanelen sowie EPS-Elemente für detailreiche Komponenten gesetzt. Hinzu kamen Pflanzen, die wie einige andere Bauteile aus dem Bestand und somit nachhaltiger als neue Materialien waren. Dem Anspruch, statt einer klassischen Messebühne eine kleine Festivalbühne zu bauen, wurde die Mainstage dabei absolut gerecht – inklusive abstrakter Integration der Future-of-Festivals-Corporate-Identity. „Stageventure, unser Partner für den Bau der Mainstage, hat uns dieses Jahr wieder mit seinen Ideen und seiner Umsetzung der Bühne begeistert“, berichtet Robert Stolt, Geschäftsführer der Future of Festivals.

Vom Design über die Planung bis zum Aufbau vor Ort hat Stageventure alle Bereiche des kreativen Bühnenbaus koordiniert und realisiert. In den einzelnen Prozessschritten wie Kreation, Bau und Technik arbeitete das Kölner Unternehmen dabei mit seinen Partnern zusammen, darunter Gigant, Brok Decor, Drawmore, Eventura und Eventures.

Neben der Hauptbühne war der gemeinsame Messestand von Stageventure und seinen Partnern eine der zentralen Anlaufstellen für den Austausch auf der Future of Festivals. In Form eines VIP-Decks mit Doppelstocksystem fungierte der Messestand wie eine Lounge direkt gegenüber der Mainstage und lud zum Verweilen und Netzwerken ein. Zudem fand Freitagabend eine Standparty für alle Messegäste statt – samt DJ, Tanzfläche und Kaltgetränken. Simon Rodenkirchen, Geschäftsführer von Stageventure, fasst zufrieden zusammen: „Die Future of Festivals 2023 war wieder ein großartiges und wichtiges Event für die Festivalbranche. Wir freuen uns schon auf die spannenden Podiumsdiskussionen, den lockeren Austausch unter Branchenkollegen und natürlich wieder die Realisierung der Mainstage im nächsten Jahr.“

*Stageventure ist ein Kölner Unternehmen, das den kreativen Bühnenbau für Festivals und Konzerte aus einer Hand bietet – von der Idee über den Entwurf und die Planung bis zur Umsetzung vor Ort. Unter dem Credo „building experiences“ verfolgt Stageventure das Ziel, seinen Kunden sowie ihren Veranstaltungsbesuchern durch einzigartige Bühnen und Dekorationen einzigartige Erlebnisse zu bieten.*

**Pressekontakt:**

Simon Rodenkirchen  
Stageventure  
Beethovenstraße 5 - 13  
50674 Köln  
01578 8374961  
[presse@stageventure.de](mailto:presse@stageventure.de)  
[www.stageventure.de](http://www.stageventure.de)

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an: [presse@stageventure.de](mailto:presse@stageventure.de) oder postalisch.